

Stoffverteilung: Die Deutschprofis A2

für 35 Wochen Unterricht mit 4 Unterrichtseinheiten (UE) pro Woche

Lektion 1: MEINE ERLEBNISSE									
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Mein Souvenir		1–3	7–9	4–11	Souvenirs benennen, Gefallen / Missfallen ausdrücken ein Souvenir beschreiben kurze Geschichten über Souvenirs lesen und verstehen, konkrete Informationen entnehmen Informationen zu Souvenirs im Perfekt wiedergeben und zusammenfassen	Perfekt-Formen mit <i>haben</i> (regelmäßig und unregelmäßig)	Adjektive zur Beschreibung von Gegenständen Ortsangabe: <i>in, aus</i> + Ländernamen (Länder, aus denen Souvenirs kommen bzw. in denen sie gekauft wurden) Preise: Wie viel kosten Souvenirs?	persönliche Texte: Mein Souvenir Lernplakat	
Projekttag an der Schule		4–6	10–11		ein Projektprogramm lesen und sich dazu äußern Beschreibungen von Schulprojekten verstehen und die Informationen zusammenfassen über Schulprojekte sprechen	weitere Perfekt-Formen mit <i>haben</i> (regelmäßig und unregelmäßig)	typische Aktivitäten für Schulprojekte wie backen, basteln, malen, sammeln ...	Projektprogramm Projektbeschreibungen Würfelspiel: <i>Das haben wir gemacht</i>	Wortakzent bei Perfekt-Formen (Partizip II)
Tolles Wochenende!?		7–8	12–13		über Freizeiterlebnisse und Aktivitäten in der Vergangenheit sprechen eine E-Mail schreiben	Perfekt-Formen mit <i>haben</i> und <i>sein</i> (regelmäßig und unregelmäßig)	Freizeitaktivitäten	E-Mail über Aktivitäten am Wochenende	Perfekt-Rap: Wortakzente
Profiseite / Spielwiese		9–10	14/16		Satzklammer im Perfekt analysieren, Sätze bauen typische Souvenirs aus dem eigenen Land beschreiben	Satzstruktur im Perfekt	typische Souvenirs aus deutschsprachigen Ländern und aus dem eigenen Land Mengenangaben im Rezept; Teig zubereiten	Video-Clip Rezept für Stockbrot	
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		11							

Lektion 2: MEINE FREUNDE

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Freunde sind wichtig		12–14	17–19	12–19	das Aussehen beschreiben Freunde / Freundinnen beschreiben von gemeinsamen Aktivitäten mit Freunden / Freundinnen erzählen über Charaktereigenschaften von Freunden / Freundinnen sprechen Gründe für Freundschaft nennen	Nebensätze mit <i>weil</i>	Aussehen: Adjektive und Wendungen Charakterbeschreibung: Adjektive <i>befreundet sein mit</i> Gründe für Freundschaft gemeinsame Interessen und Aktivitäten	Personenbeschreibung Freundschaftstest	
Echte Freundschaft		15–17	20–21		im Schülerblog Einträge über Probleme in der Freundschaft verstehen einen Beitrag für den Schülerblog schreiben	Perfekt-Formen: trennbare Verben	Freundschaft beschreiben, Probleme benennen trennbare Verben	Schülerblog	Wortakzent bei Partizip II von trennbaren Verben
Freunde in Buch und Film		18–19	22–23		ein Filmplakat beschreiben begründen, warum man einen Film sehen / nicht sehen möchte ein Buch oder einen Film über Freundschaft vorstellen	Nebensätze mit <i>weil</i> Perfekt-Formen	Wortschatz zur Vorstellung eines Buchs / Films Wortschatz zum Thema Filmdreh, Schauspielerei	Filmplakat und Filmbeschreibung Interview Gedicht	Gedicht vortragen
Profiseite / Spielwiese		20–21	24/26		Satzstrukturen analysieren: Nebensatz Freundschaftsspiele ausprobieren und bewerten	Satzstruktur: Nebensätze mit <i>weil</i>	Spielbeschreibungen	Video-Clip	Satzgliederung: Pausen im Satz setzen, Satzakzente
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		22							

Lektion 3: DAS KANN ICH AM BESTEN

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Das habe ich geschafft!		23–25	27–29	20–27	<p>Vermutungen äußern und Freizeitaktivitäten benennen</p> <p><i>Was kannst du sehr gut?</i> – persönlichen Texten Informationen entnehmen</p> <p>über Hobbys und Freizeitaktivitäten sprechen, Informationen zusammenfassen</p> <p>beschreiben, was man gut kann</p>	<p>Wiederholung: Perfekt-Formen</p> <p>Perfekt-Formen: Verben auf <i>-ieren</i></p>	<p>Hobbys / Freizeitaktivitäten</p> <p>angeben, wie gut man etwas kann, was man geschafft hat</p> <p>Verben mit der Endung <i>-ieren</i></p>	<p>Beschreibung von Lieblingsfreizeitbeschäftigungen</p> <p>Foto-Blog</p> <p>Plakate zu eigenen Freizeitbeschäftigungen</p>	
Wer kann es besser?		26–28	30–31		<p>Personen vergleichen</p> <p>Meinungen verstehen (Zustimmung, Ablehnung)</p> <p>auf Meinungen zu Mädchen und Jungen reagieren und diskutieren</p> <p>eigene Vergleiche / Meinungen formulieren und auf andere Meinungen reagieren</p>	<p>Adjektive im Komparativ, Vergleiche mit <i>als</i> und <i>wie</i></p>	<p>Adjektive</p> <p>Körperteile</p> <p>Wendungen der Zustimmung bzw. Ablehnung</p>	<p>Rätsel: Wer ist wer?</p> <p>Meinungen und Reaktionen</p>	
Lustige Rekorde		29–30	32–33		<p>Tiere vergleichen</p> <p>Gedicht mit Superlativen auswendig lernen</p> <p>Rekorde aufstellen</p> <p>Freizeitbeschäftigungen vergleichen (<i>am liebsten / am meisten / am besten</i>)</p>	<p>Vergleiche und Leistungen: Komparativ und Superlativ</p>	<p>Tiernamen</p> <p>geografische Bezeichnungen</p> <p>Rekorde aus dem (schulischen) Alltag benennen</p>	<p>Rätsel: Tierrekorde</p> <p>Gedicht</p> <p>lustige Rekorde: Plakat gestalten</p> <p>Ratespiel</p>	<p>lange und kurze E-Laute (e, ä)</p>
Profiseite / Spielwiese		31–32	34/36		<p>einem Zeitungbericht Informationen entnehmen</p> <p>über (geografische) Superlative in deutschsprachigen Ländern und im eigenen Land sprechen</p>	<p>Superlativ</p>	<p>Wortschatz aus dem Artikel: <i>rappen, Songs schreiben, Musik machen</i> ...</p> <p>geografische Angaben</p>	<p>Zeitungsbericht</p> <p>kurze Info-Texte</p>	
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		33							

Lektion 4: WIE GEHT'S DENN SO?

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Es geht mir gut!		34–36	37–39	28–35	Körperteil-Rap: singen und rappen Körperteile benennen und beschreiben über Gefühle und Befinden sprechen, auf die Frage <i>Wie geht es dir / euch / Ihnen?</i> reagieren, Beschwerden benennen		Körperteile und dazu gehörende Tätigkeiten benennen Beschwerden angeben, Symptome einer Erkältung beschreiben Tipps bei Krankheiten	Rap Magazinbeitrag; Tipps bei Erkältung	Rap: Wortakzente Konsonantenverbindungen: <i>pf, z, tz, ts</i>
Ich bin froh, wenn ...		37–39	40–41		über Gefühle und Befindlichkeiten sprechen über Gründe für gute / schlechte Laune sprechen	Nebensatz mit <i>wenn</i>	gute / schlechte Laune beschreiben Gründe nennen	persönliche Texte über Gefühle Satzpuzzle Sonnenblume gestalten	
Au, das tut weh!		40–41	42–43		einen Unfall anhand von Fotos beschreiben über einen eigenen Unfall erzählen ein Gespräch beim Arzt verstehen Regeln und Verbote verstehen und formulieren	Modalverb <i>dürfen</i>	Wortschatz zum Thema Unfall Skaten in der Stadt: Regeln und Ratschläge Sportarten	Arztgespräch Magazinbeitrag: Regeln zum Inlineskaten	
Profiseite / Spielwiese		42–43	44/46		Satzstruktur mit Nebensatz analysieren Entspannungsübungen verstehen und ausprobieren	Nebensatz mit <i>wenn</i> / Satzstruktur	Körperteile: ihre Funktionen und dazugehörige Tätigkeiten	Video-Clip kurze Anleitungen zu Entspannungsübungen	
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		44							

Lektion 5: FRÜHER UND JETZT

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Leben ohne Handy und Computer		45–47	47–49	36–43	<p>über Spiele und Spielzeug sprechen, Lieblingsspiele beschreiben</p> <p>über Geräte im Haushalt Vermutungen formulieren</p> <p>eine Erzählung über die Vergangenheit verstehen, Aussagen wiedergeben</p> <p>Hoffnung und Bedauern ausdrücken</p> <p>Gründe angeben, warum man etwas braucht, Aussagen von anderen wiedergeben</p>	<p>Wiederholung: Komparativ / Superlativ</p> <p>Nebensatz mit <i>dass</i></p>	<p>Spiele und Spielzeug benennen</p> <p><i>vielleicht, bestimmt</i></p> <p>Alltagsgegenstände / Geräte (im Haushalt) benennen</p> <p><i>Ich bin froh, dass ...</i> <i>Ich bin überrascht, dass ...</i> <i>Ich finde es schade, dass ...</i> <i>Ich hoffe, dass ...</i></p>	<p>Aufruf zum Schreibwettbewerb</p> <p>Gespräch über Vergangenes</p> <p>Plakate mit <i>dass</i>-Sätzen</p>	
Wie war es früher?		48–50	50–51		<p>persönliche Berichte über das Leben früher verstehen</p> <p>die Inhalte mit dem Leben heute vergleichen</p> <p>die Inhalte mit Modalverben im Präteritum wiedergeben</p>	<p>Modalverben im Präteritum: <i>musste, konnte, wollte, durfte</i></p>	<p>Wortschatz zum Thema Schule, Wohnen, Alltag früher</p> <p>Aktivitäten im Alltag und in der Freizeit</p>	<p>Schülerberichte</p>	<p>Endung <i>-en</i></p>
Leben auf dem Bauernhof		51–52	52–53		<p>einen Zeitungsartikel über das Leben auf einem Bauernhof verstehen und die eigene Meinung dazu äußern</p> <p>Dativstrukturen verstehen und bilden</p>	<p>wichtige Verben mit Dativ</p> <p>Nomen mit bestimmten Artikel und Pronomen (<i>ihr, ihm, ihnen</i>) im Dativ</p>	<p>Tiere und Aktivitäten auf einem Bauernhof</p> <p>typische Kategorien im Steckbrief</p>	<p>Zeitungsartikel</p> <p>Steckbrief</p> <p>Würfelspiel: <i>Wem gebe ich was?</i></p>	
Profiseite / Spielwiese		53–54	54/56		<p>eine E-Mail beantworten</p> <p>ein Lied verstehen und neue Strophen erfinden</p> <p>Ausreden formulieren</p>	<p>Wiederholung: <i>weil</i>-Satz + Modalverben im Prät.</p>		<p>E-Mail</p> <p>Lied</p>	
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		55							

Lektion 6: AUF KLASSENFAHRT

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Wir entdecken die Stadt		56–58	57–59	44–51	eine Stadt beschreiben, die Meinung äußern Sehenswürdigkeiten in Salzburg benennen Anzeigen mit Klassentagebuch abgleichen, Informationen über eine Klassenfahrt entnehmen Aussagen zur eigenen Klassenfahrt formulieren	nicht trennbare Verben im Perfekt	Gebäude und Bauten in einer Stadt Sehenswürdigkeiten	kurze Stadtbeschreibung Bilderrätsel: Bildpaare Anzeigen für Stadtbesichtigung Klassentagebuch einer Klassenfahrt	
Wie kommen wir zum ...?		59–61	60–61		einen Stadtplan lesen, nach dem Weg fragen, den Weg kurz beschreiben, die Richtung angeben Orte auf dem Stadtplan angeben, nach Sehenswürdigkeiten fragen	Ortsangaben: zu + Dativ: <i>Wie komme ich zu ...?</i> Wechselpräpositionen mit Dativ (<i>Wo?</i>)	Gebäude in einer Stadt / Sehenswürdigkeiten Richtungsangaben Wechselpräpositionen	Stadtplan Dialoge in der Stadt Ortsbeschreibung Stadt-Rap	Rap: Wortakzente
Im Museum		62–63	62–63		einem Museumsprospekt Informationen entnehmen eine Museumsführung verstehen, höfliche Fragen stellen Museumsbewertungen verstehen und schreiben	höfliche Fragen: indirekte Fragen mit W-Wort	Exponate und Aktivitäten im Museum	Museumsprospekt kurze Museumsbewertungen	
Profiseite / Spielwiese		64–66	64/66		Satzstrukturen analysieren: indirekte W-Fragen sich über Wahrzeichen deutschsprachiger Städte austauschen ein Klassentagebuch gestalten Spiele zu Richtungs- und Ortsangaben	indirekte W-Fragen Wechselpräpositionen	Sehenswürdigkeiten	Video-Clip Tagebuch einer Klassenfahrt	höfliche Sprechweise: Satzmelodie zu indirekten Fragen
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		67							

Mit Spiel ans Ziel 1–6: Wiederholung			
	Datum	UE	Seite ÜB
Leiterspiel		68	52–53

Mach dich fit 1–6: Fertigkeitentraining* / Prüfungsvorbereitung					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Hören		69–70	67	5 kurze Texte verstehen: Multiple Choice Gespräch über Aktivitäten am Wochenende verstehen: Bilder und Personen zuordnen	Gespräch, Anrufbeantworter, Durchsage, ... Gespräch
Lesen			68–69	eine private E-Mail verstehen 6 Anzeigen über Aktivitäten in den Ferien Personen zuordnen	E-Mail Anzeigen zu Ferienangeboten auf einer Webseite
Schreiben und Sprechen			70	eine SMS zu einer angegebenen Situation schreiben Fragen stellen und beantworten zu einem angegebenen Thema über sich erzählen	SMS Minidialoge zusammenhängende mündliche Äußerung

* Das Training kann auch in Stationen durchgeführt werden. Hinweise dazu und einen Laufzettel gibt es im Lehrerhandbuch.

Lektion 7: SO LEBEN WIR

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Guck mal aus dem Fenster		71–73	71–73	54–61	Häusertypen unterscheiden, die eigene Wohnsituation und die Aussicht aus dem Fenster beschreiben bekannte Orte in DACH identifizieren, zu Orten in der eigenen Stadt Fragen stellen	Demonstrativartikel: <i>dieser, dieses, diese</i> (Nominativ und Akkusativ)	Häusertypen, Wörter zum Thema Wohnort Orte in der Stadt	persönliche Berichte über den Wohnort	H-Laute und Vokalneueinsatz
Wohnen auf der Hallig		74–76	74–75		besondere Lebensformen: Lage und Landschaft einer Hallig kennenlernen einen Zeitungsartikel über das Leben auf einer Hallig lesen, Informationen entnehmen und zusammenfassen, sich zu dieser Lebensform äußern	Wiederholung: <i>weil-Satz</i> Nomen mit unbestimmtem Artikel und Possessivartikel im Dativ (<i>mit ...</i>)	geografische Bezeichnungen Aktivitäten im Haus und im Freien	Kartenausschnitt Zeitungsartikel: Interview	
Hilfe, ich muss aufräumen!		77–78	76–77		Meinungen und Tipps zum Thema Aufräumen verstehen, Informationen entnehmen einen eigenen Beitrag zum Thema Aufräumen verfassen <i>Ich räume auf!</i> – Gedicht lesen und sprechen, auf die Frage <i>wohin</i> antworten: <i>Was kommt wohin?</i> einander Anweisungen geben	Ortsangaben: Wechselprepositionen mit Akkusativ (<i>Wohin?</i>) Wiederholung: Imperativ	Wörter zum Thema Aufräumen / Ordnung / Unordnung Gegenstände und Möbel in der Wohnung und im Kinderzimmer <i>stellen, legen, ...</i>	Chateinträge Gedicht: <i>Ich räume auf!</i>	Gedicht: Satzakkente
Profiseite / Spielwiese		79–80	78/80		eine Anleitung verstehen und ausführen über Wohnsituationen weltweit sprechen		Wohnorte / Wohnsituation	Anleitung für einen Zaubertrick Gedicht	
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		81							

Lektion 8: UNTERWEGS IN DER STADT

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Sicher im Verkehr		82–84	81–83	62–69	Stadt / Straße / Verkehr: einfache Situationen beschreiben einem Bild Informationen entnehmen Verkehrsregeln definieren Tipps und Regeln im Straßenverkehr verstehen und formulieren Schilder selbst entwerfen	das Verb <i>gehören</i> Ortsangaben im Akkusativ und Dativ Nomen aus Verben	Wortschatz zum Thema Verkehrsteilnehmer, Verkehrsmittel, Schilder, ... Aktivitäten in der Stadt	Minidialoge Regeln Tipps	
Mini-München		85–87	84–85		einen Zeitungsartikel über Mini-München lesen und Informationen entnehmen Informationen über Aktivitäten und Arbeitsorte in der Spielstadt verstehen und sich dazu äußern begründen, wo man gern arbeiten würde Szenen an einem Ort in Mini-München spielen	Satzverbindung mit <i>deshalb</i>	Wortschatz zum Artikel: Arbeit, Arbeitsorte ... städtische Betriebe und Aktivitäten	Info-Text: Spielstadt Prospekt Mini-München persönliche Äußerungen zur Arbeit	
Meine Lieblingsdiele		88–89	86–87		Gründe für eine Meinung verstehen und selbst formulieren sich über eine Speisekarte austauschen im Café bestellen und bezahlen		Wörter zum Thema Eiscafé: Eissorten, Snacks, Getränke ... Wörter und Wendungen: bestellen und bezahlen	kurze Texte/Tipps: Das beste Eis Speisekarte im Eiscafé	Diphthonge: ai/ei, äu/eu, au
Profiseite / Spielwiese		90–92	88/90		Ideen zu einem Bild sammeln, eine Geschichte schreiben eine Traumstadt beschreiben ein Gedicht lesen und variieren			Geschichte Gedicht	Gedicht: Satzakzente
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		93							

Lektion 9: KOMM MIT IN DIE SCHWEIZ

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Hast du das gewusst?		94–96	91–93	70–77	<p>eine Karte deuten, über Sprachen in der Schweiz, im eigenen Land und in der eigenen Familie sprechen</p> <p>einen Steckbrief über die Schweiz ergänzen, einen Steckbrief zum eigenen Land erstellen</p> <p>ein Landeskundequiz über die Schweiz lösen, sich dazu äußern</p> <p>Informationen zum eigenen Land sammeln und das Land beschreiben</p>		Himmelsrichtungen	<p>Karte und Prozentangaben</p> <p>Lied: <i>Bruder Jakob</i> in verschiedenen Sprachen</p> <p>Steckbrief</p> <p>Quiz</p>	
Barry, der Lawinenhund		97–99	94–95		<p>Vermutungen zu Fotos äußern</p> <p>einen Zeitungsbericht im Präteritum lesen und Informationen entnehmen</p> <p>einen Hund genauer beschreiben</p>	Präteritum (rezeptiv)	<p>Wortschatz zum Artikel: das Leben früher in den Bergen</p> <p>Aussehen, Eigenschaften und Aufgaben eines Hundes</p>	Zeitungsbericht	Laute: ng / nk
Schokolade früher und heute		100–101	96–97		<p>einen Info-Text über die Geschichte der Schokolade lesen und Informationen entnehmen</p> <p>Angaben über die Erfindung von Süßigkeiten verstehen und rekonstruieren</p> <p>über Süßigkeiten im eigenen Land sprechen</p>	<p>Präteritum im Text verstehen</p> <p>Zeitangaben: <i>seit, vor</i> + Dativ</p> <p>Jahreszahlangaben: <i>im</i> + Jahrhundert / Jahreszahl ohne Präposition</p>	<p>Wortschatz zum Artikel: Geschichte der Schokolade</p> <p>Süßigkeiten</p>	<p>kurze Info-Text über Schokolade</p> <p>Info-Texte über die Erfindung von Süßigkeiten</p>	
Profiseite / Spielwiese		102–103	98/100		<p>ein Interview über einen Beruf verstehen</p> <p>ein Quiz über das eigene Land erstellen</p> <p>sich über Schokolade austauschen und testen</p>			<p>Interview</p> <p>Info-Texte über Schokoladenrekorde</p>	
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		104							

Lektion 10: AUS ALTEN ZEITEN

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
So lebten die Ritter		105–107	101–103	78–85	<p>Mittelalter: Bilder beschreiben</p> <p>das Mittelalter zeitlich einordnen, Vorwissen aktivieren</p> <p>einen Zeitungsbericht über Ritter und Mittelalter verstehen, Informationen entnehmen</p> <p>ein Thema aus dem Mittelalter beschreiben</p>	Präteritum (produktiv): regelmäßige und unregelmäßige Formen	<p>Wortschatz zum Thema Mittelalter</p> <p>Ritterausrüstung</p>	Zeitungsbericht: das Thema Mittelalter auf der Kinderuni	
Es war einmal ...		108–110	104–105		<p>das Märchen <i>Aschenputtel</i>: Vorkenntnisse aktivieren, das Märchen hören und lesen</p> <p>die Fortsetzung des Märchens schreiben und hören</p>	<p>Präteritum</p> <p>Diminutiv: <i>-chen, -lein</i></p> <p>Nebensätze mit <i>als</i></p>	Wortschatz aus dem Märchen <i>Aschenputtel</i>	Märchen	
Theater spielen		111–112	106–107		<p>Plakaten über Theatervorstellungen Informationen entnehmen</p> <p>ein Interview mit Theaterkindern verstehen, sich zu Lampenfieber äußern</p> <p>Märchenfiguren darstellen und erkennen</p> <p>eine Theaterszene schreiben und aufführen</p>	<p>temporale Nebensätze mit <i>als</i> und <i>wenn</i></p> <p>Adjektiv vor Nomen mit bestimmtem Artikel (Nominativ, Akkusativ)</p>	<p>Wortschatz zum Thema Theater</p> <p>Märchenfiguren und Eigenschaften</p>	<p>Plakate</p> <p>Radiointerview</p> <p>Rollenkarten</p>	Theaterszene vortragen
Profiseite / Spielwiese		113–114	108/110		<p>Märchen: einen Ausschnitt genau hören und das Vorlesen üben</p> <p>Rap über Märchenlandschaft mitrappen, Text zu eigenem Bild entwickeln</p> <p>Märchenfiguren beschreiben</p>	Adjektivdeklinaton		<p>Ausschnitt aus dem Märchen</p> <p>Rap</p>	<p>Satzgliederung und Satzaccent in längeren Texten</p> <p>Rap: Akzent in Adjektivstrukturen</p>
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		115							

Lektion 11: DAS FINDE ICH SPANNEND

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Radio für Kinder		116–118	111–113	86–93	über Medien und Mediennutzung sprechen, Informationen auf einer Webseite finden, im Internet recherchieren Sendungen erkennen, ein Interview über einen Radiosender verstehen sich über Sendungen austauschen, ein eigenes Radioprogramm zusammenstellen	Adjektiv vor Nomen mit unbestimmtem Artikel (Nominativ, Akkusativ)	Medien Rubriken im Radio Radiosendungen, Adjektive zur Beschreibung	Webseite Radiointerview	
Was läuft im Fernsehen?		119–121	114–115		der Kurzbeschreibung von Sendungen Informationen entnehmen Rätsel zu Filmfiguren formulieren Fernsehtipps verstehen, die Lieblingssendung vorstellen	Relativsatz im Nominativ und Akkusativ	Fernsehsendungen	Kurzbeschreibung von Fernsehsendungen Fernsehtipps	
Nur noch ein Spiel ...		122–123	116–117		ein Streitgespräch rekonstruieren und spielen Meinungen über Mediennutzung verstehen und darüber diskutieren, sich selbst testen eine Ratgebersendung verstehen und die Ratschläge wiedergeben Kurznachrichten schreiben	Modalverb <i>sollen</i>	Wortschatz zum Thema Mediennutzung und Computersucht	Streitgespräch Meinungen Handy-Kurznachrichten	Dialog ausdrucksvoll sprechen
Profiseite / Spielwiese		124–125	118/120		Relativsätze analysieren und bilden Diagramme verstehen eine Umfrage in der Klasse machen Spiele mit Adjektiven	Satzstruktur: Relativsatz Adjektivdeklinaton	Video-Clip Aktivitäten im Internet	Rap Statistiken	Satzakzente, Pausen, Satzmelodie in Relativsätzen
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		126							

Lektion 12: SO IST SCHULE BEI UNS

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Schule woanders		127–129	121–123	94–101	Informationen über das Schulleben zuordnen und mit dem eigenen Land vergleichen Schülertexten über Schule Informationen entnehmen die eigene Meinung äußern und auf die Meinung anderer reagieren die Schule im eigenen Land vorstellen Scherzfragen verstehen	Wiederholung: Nebensätze mit <i>wenn, dass</i>	Komposita mit <i>Schul-</i> Wortschatz zum Thema Schule Wendungen: die Meinung formulieren, aufeinander reagieren	Schülertexte Scherzfragen	
Bestanden!		130–132	124–125		Vermutungen über Prüfungen äußern, Berichte über Prüfungen hören und Informationen entnehmen eigene Prüfungen oder Prüfungsziele beschreiben ein Zeitungsinterview über die Fahrradprüfung verstehen	Satzverbindungen mit <i>denn</i>	Prüfungen benennen, Prüfungsinhalte beschreiben	persönliche Berichte Zeitungsinterview	
Wir treffen uns in der Schule		133–134	126–127		Kurzbeiträge über Schule verstehen, Gründe herausfiltern, Begründungen formulieren, aufeinander reagieren einen eigenen Beitrag schreiben, wie gern man zur Schule geht sich verabreden: Dialoge hören und selbst etwas ausmachen	sich-Verben Wiederholung: Nebensätze mit <i>weil</i> , Satzverbindung mit <i>denn</i>	erste sich-Verben: <i>sich freuen, sich fühlen, sich ärgern, sich treffen, sich langweilen</i> Wortschatz für Verabredungen	Beiträge über Schule	Satzakzent bei Satzweiterung
Profiseite / Spielwiese		135–136	128/130		Satzverbindungen systematisieren ein eigenes Quiz zum Buch erstellen einen eigenen Rap entwickeln	Satzverbindungen mit <i>und, oder, aber, denn</i>		Video-Clip Quiz Rap	Rap: Satzakzente
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		137							

Mit Spiel ans Ziel 7–12: Wiederholung			
	Datum	UE	Seite ÜB
Stadtrallye		138	102–103

Mach dich fit 7–12: Fertigkeitentraining* / Prüfungsvorbereitung					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Hören		139–140	131	kurze Gespräche in realen Situationen verstehen ein längeres Interview verstehen	Gespräche Interview
Lesen			132–133	einem Zeitungsartikel Informationen entnehmen in einem Festprogramm Informationen finden	Zeitungsartikel Programm: Mittelalterfest
Schreiben / Sprechen			134	zu einer Situation und anhand von Stichpunkten eine E-Mail schreiben mithilfe eines Terminkalenders einen Termin finden und sich verabreden	E-Mail (30–40 Wörter) Terminkalender mit vorgegebenen Terminen

* Das Training kann auch in Stationen durchgeführt werden. Hinweise dazu und einen Laufzettel gibt es im Lehrerhandbuch.